

Wer nur den lieben Gott lässt walten

GL 424 (ö) / EG 369

T: Georg Neumark (1641) 1657
M: nach Georg Neumark (1621-1681)
S: Johann Sebastian Bach (1685-1750)

1. Wer nur den lie - ben Gott lässt wal - ten und hof - fet
2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns
3. Sing, bet und geh auf Got - tes We - gen, ver - richt das

4 auf ihn al - le - zeit, den wird er wun - der bar er - hof - ten
un - ser Weh und Ach? Was hilft es, dass wir al - le Mor - gen
Dei - ne nur ge - treu und trau des Him - mels rei - ch - se - gen,

8 an - ler und Trau - rig - keit. Wer Gott dem Al - ler -
f - zen - ser Un - ge - mach? Wir ma - chen un - ser
dir wer - den neu. Denn wel - cher sei - ne

12 höchs - ten traut, der hat auf kei - nen Sand ge - baut.
Kreuz und Leid, nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.
Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

Aus der Kantate 197 „Gott ist unsere Zuversicht“ („Trauungskantate“); Original-Tonart h-Moll

